

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 4

Artikel: Das Wort der Woche
Autor: F.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-510780>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

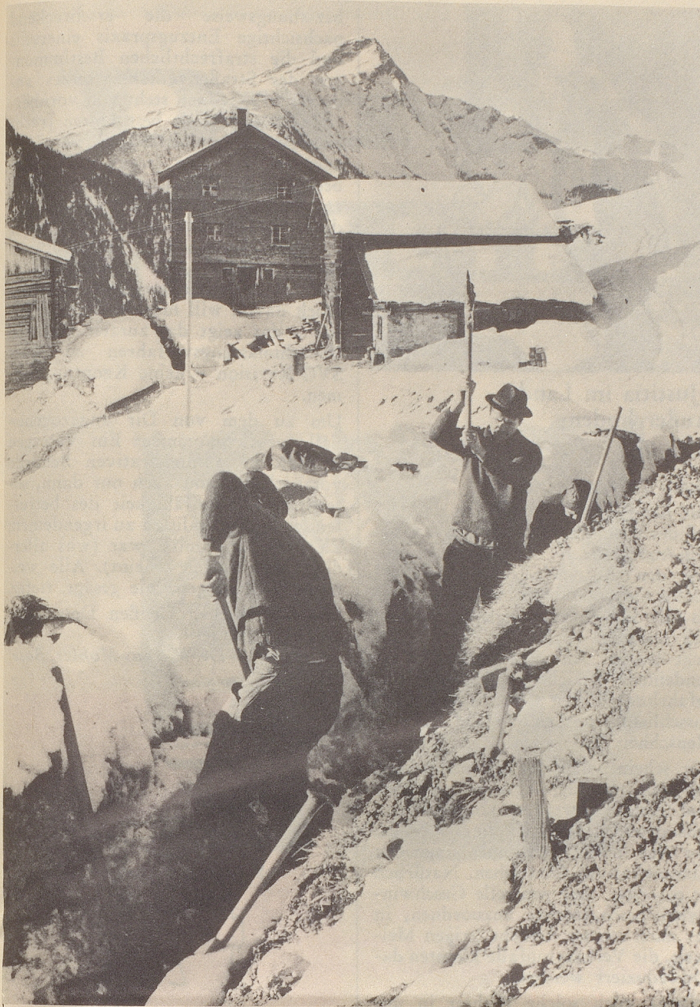
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wasser für Creusen

Die schöne Maiensäß Creusen über Obervaz, während vier Sommermonaten bewohnt und bewirtschaftet, wäre wohl über kurz oder lang aufgegeben worden, weil es hier oben bisher nur gefährlich verschmutztes Wasser gab, das ungekocht nicht getrunken werden durfte. Es gab Bauern, die sich ihren Bedarf täglich von Lein herauftrugen! Nun ist man aber daran, dem unhaltbaren Zustand ein Ende zu machen; ihrer 16 Genossenschafter bauen eine neue, leistungsfähige Wasserversorgung. Die Zuleitung von den Quellen zum Reservoir führt freilich durch schwieriges Gelände und erfordert viel kostspielige Sprengarbeit. Die nach Abzug der ordentlichen Subventionen von den Genossenschaftern zu tilgenden Restkosten hätten diese auf Jahre hinaus schwer belastet. Ein Glück, daß es die *Schweizer Berghilfe* gibt, die in solchen Härtefällen einspringt und einen Teil der Kosten übernimmt. Die Berghilfe ist getragen von der Spendefreudigkeit der Unterländer, die mit ihren Gaben die Solidarität mit der Bergbevölkerung bekunden.

Schweizer Berghilfe-Sammlung 1972
Postcheckkonto 80-32443 Zürich

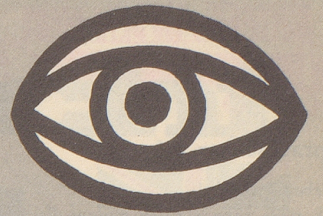
Das Wort der Woche Olympisches

Warum kann meine Frau, die mir sonst alle Löcher stopft, das Januarloch nicht stopfen?

F. W. Luzern

Bringen sie aus Sapp – oro nach Haus?

Sapporo oder nicht oro – mitmachen ist wichtiger als siegen! RZ



Nebis Wochenschau

PTT

Unsere PTT rückt den Konzessionsdrückebergern so raffiniert und humorvoll zu Leibe, daß ihnen Schwarzhören und -sehen vergeht!

Zürich

Ueberraschungen gibt's! Wie Spezialisten erortet haben, soll unter dem Mythenquai in 500 Meter Tiefe eine Thermalquelle bloß darauf warten, angebohrt und genutzt zu werden.

Basel

Gründe gibt's! Weil sie gegen den Drogenkonsum seien, schlugen Rockers ein Lokal im Kleinbasel kurz und klein.

Sprachunterricht

Die Basler werden es gar nicht gerne hören, und doch ist es so: In den Basler Schulen lernen sie das gute Deutsch mit dem Sprachbuch der Zürcher Sekundarschule... – Damit bucht Limmatathen im unaufhörlichen Städte-Rivalenspiel einen gewichtigen Punkt.

Mödeli

Weil die glatten Nylon-Ski-anzüge bei Stürzen allzu gleitig sind, gibt es jetzt aufsteppbare Spikes-Streifen...

Lausig

Was zu erwarten war: Der «Vormarsch» der Kopf- und Filzläuse hat alarmierende Ausmaße erreicht. Nun kommen zu den haarigen auch noch lausige Zeiten!

Herzversuche eingestellt

«Herz-Blatt», die von Showmaster Peter Frankenfeld in Hamburg herausgegebene Illustrierte hatte mit ihrer triefenden Sentimentalität und Plüschsofaromantik von Anfang an zu wenig Puls, erlitt nach sechs Nummern einen Infarkt und verstarb an finanziellem Kollaps.

Fortschritt

Neu auf dem Markt ist ein «kosmetischer Wecker», eine Gesichtscrème, die man bloß aufzutragen braucht, um sich auch schon frisch, fit und hellwach zu fühlen.

Das Wort der Woche

«Amaprofig» (gefunden im Sportteil; gemeint sind jene Amateure, die vom Sport profitieren).

Neuer Rüstungswettlauf

Die USA wollen die konventionelle Ueberlegenheit des Ostblocks mit sauberen Atomwaffen ausgleichen. – Schmutziger Wettlauf mit «sauberen» Waffen.

Ente

Eine Hausfrau fand beim Ausnehmen von Enten Goldkörner in deren Magen. Der Run nach den Futterplätzen ist im Gang...

Zur gefl. Beachtung

In einer Bibliothek in San Francisco hängt neben einer Landkarte von Asien ein kleines Schild mit dem Hinweis: «Nach den Grenzen vom vorigen Freitag.»

Beim Wort genommen

Den Werbeslogan einer Transportfirma in Chicago «Wir holen Sie ab, wo immer Sie sind», beantwortete ein Soldat aus Vietnam mit der Aufforderung: «Liegen in der Nähe von Da Nang. Wäre nett, uns hier so schnell wie möglich herauszuholen!»

Bitte

Schild auf einem Campingplatz bei Ostende: «Achten Sie bitte darauf, daß die bösen Zungen nicht recht behalten, die da behaupten: Ein Zeltplatz ist das Kontrastprogramm von Leuten, die sich daheim gesittet benehmen.»

